

Grundsatzbeschluss	Geschäftsbereiche	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt Kultur, Bildung, Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100 Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter	Bernd Osthoff/ Thomas Hornung
	Telefon (0202)	563 4295/ 563 2625
	Fax (0202)	563 8050/ 563 8057
	E-Mail	Bernd.Osthoff@stadt.wuppertal.de Thomas.Hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.09.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0779/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.09.2013	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
12.09.2013	Sportausschuss	Empfehlung/Anhörung
17.09.2013	Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
24.09.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Empfehlung/Anhörung
30.09.2013	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
30.09.2013	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Neubau- Remlingrader Brücke		

Grund der Vorlage

Sperrung der Remlingrader Brücke aus baulichen Gründen;
 Neubau mit dem Ziel der Verbesserung der sportlichen Funktionalität der Kanustrecke
 (Durchfahrtshöhe, Leistungstrecke) auf dem Beyenburger Stausee.

Beschlussvorschlag

1. Der Neubau der Remlingrader Brücke wird im Grundsatz zu geschätzten Kosten in Höhe von 390.000 € beschlossen.
2. Die Finanzierung erfolgt bis zu einer Höhe von 300.000 € aus der Sportpauschale 2014. Die weiteren Mittel werden haushaltsneutral im Investitionshaushalt 2014 bereitgestellt. Die Maßnahme wird im Wege der Veränderungsnachweisung in den Haushalt 2014 eingestellt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Meyer

Begründung

Der Beyenburger Stausee besitzt für Wuppertal eine erhebliche Bedeutung als Wassersportstätte in den Bereichen Leistungs-, Breiten-, Schul- und Freizeitsport.

Die hölzerne Fahrbahnkonstruktion der über den Stausee führenden Brücke Remlingrade ist marode. Im Rahmen der letzten Brückenprüfung wurde eine Schadensvermehrung an zwei Stellen im Bereich des Fahrbahnquerschnittes in Form von Verformungen im Fahrbahnbelag festgestellt, die ursächlich auf einen Schaden an der tragenden Holzkonstruktion zurückzuführen sind. Weitere Untersuchungen durch einen externen Gutachter (u. a. durch Öffnungen im Fahrbahnbelag) zeigten zwischenzeitlich, dass die Brücke so schwerwiegend geschädigt ist, dass die Stand- und Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Daher muss die erfolgte Sperrung der Brücke auch weiterhin bestehen bleiben. Fußgänger sind aufgefordert, auf die Wupperbrücke „Porta Westfalica“ (L 414, ca. 1 km nördlich) auszuweichen.

Die Brücke muss neu errichtet werden. Sie wird auf einer Breite von 8,80 m eine neue Mindestdurchfahrtshöhe von ca. 2,0 m haben. Damit wird das Ziel einer leistungsfähigen Trainingstrecke gewährleistet.

Vom Wupperverband wurde eine Vorplanung für die Erneuerung der Brücke Remlingrade in Auftrag gegeben.

Die Baukosten hierfür belaufen sich auf ca. 390.000 EUR brutto.

Demografie-Check

Die Maßnahme hat keine Bedeutung für den demografischen Wandel.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den Neubau der Remlingrader Brücke in Höhe von 390.000 € sind bisher in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt und müssen daher über eine Veränderungsnachweisung dargestellt werden; hiervon können max. 300.000 € aus anderweitig nicht benötigten Mitteln der Sportpauschale finanziert werden.

Zeitplan

Die Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe erfolgt bis zum Ende des I. Quartals 2014. Ausschreibung und Vergabe sind für das 2. Quartal 2014 terminiert, der Beginn der Bauarbeiten ist für das 3. Quartal 2014 vorgesehen.

Anlagen

Lageplan über die Erschließungs-/Erreichbarkeitssituation